

Wien VIII, Alserstr. 12
8. 6. 26.

Lieber Herr Herr,

nach Empfangung Ihres
Briefes habe ich mich gleich daran gemacht,
Ihre Wünsche zu erfüllen: die Diaprosche
habe ich der staatl. Lichtbildstelle zur
Besserung übergeben, da ich mich
nicht getraute, sie selbst zu verpacken.

Dann sprach ich mit Lerley wegen Herr.
Kra und habe ihm später nochmals
Telephonisch daran erinnert. Wegen
Fesj kann ich leider nichts machen,
da ich von Riehe noch keine Zeich-

vingen habe, od Loffte see mit dieser
Post zu erhalten, aber mä für.

Dass ich nicht nach Hildesheim, son-
dern nach Leipzig gekommen
bin, hat seinen Grund darin, dass
Roeder, da mich zu einem Vortrag
in den Pfingsttagen gebeten hatte,
überhaupt nichts mehr von sich hören
liess, nur and nicht Näheres über
das Datum schrieb usw. In einigen
Tagen erst kam ein Brief von ihm
an, in dem er sich wunderte, dass
ich meinen Vortrag nicht gehalten
habe !!

Nach Ihrem Vortrag lassen Sie mir
bitte die Diapositive wieder eingeben,
Kavaga hoch kann sie ja säuberlich
verpacken; es will nämlich Ende Juni
noch einen kleineren Vortrag in einem
engeren Kreis halten; wenn Sie die
Tendenz spätestens am 15. Juni
abgeben lassen, wird die Sache gehen.

Mit besten herzlichsten Grüßen,
und angelegentlichsten Empfehlungen
an Ihre Frau Gemahlin,

Ihr

Wunke.